

Oberstbrigadier Hans Messmer : neuer Oberkriegskommissär der schweizerischen Armee

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Oberstbrigadier Hans Messmer

neuer Oberkriegskommissär der schweizerischen Armee

In seiner Sitzung vom 18. Oktober hat der Bundesrat mit Wirkung auf den 1. Januar 1967 zum Oberkriegskommissär dessen bisherigen Stellvertreter, Oberst Hans Messmer, 1913, von Thal SG, gewählt, unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberstbrigadier.

Oberst Messmer erwarb die Handelsmaturität und absolvierte anschliessend eine Lehre als Bankbeamter. An der Hochschule St. Gallen bestand er die Bücherrevisorenprüfung. In den Jahren 1938 bis 1941 war er als Beamter des Oberkriegskommissariates, von 1941 bis 1943 als Mitarbeiter der Finanzkontrolle des Kantons Zürich und in den folgenden zwei Jahren bei der Steuerverwaltung St. Gallen tätig. 1948 erfolgte seine Wahl als Chef der Revisionsabteilung der kantonalen Steuerverwaltung in St. Gallen. Auf den 1. Mai 1960 wurde Oberst Messmer zum Stellvertreter des Oberkriegskommissärs gewählt. Seine militärische Laufbahn absolvierte er als Fourier, Quartiermeister, Kommissariatsoffizier und Kriegskommissär bei Armeetruppen und Stäben der Ostschweiz. Zuletzt war er Kriegskommissär des Feldarmeekorps 4, welchen Posten er auf Jahresende niederlegen wird.

In unserem Verband ist der neue Oberkriegskommissär wohlbekannt, hat er doch während mancher Jahre unsere Sektion Ostschweiz als technischer Leiter betreut. Wir wissen, dass damit diese Sektion und unser Verband ihm recht viel zu verdanken haben. In seiner Charge als Stellvertreter des Oberkriegskommissärs war es ihm möglich, sich auf seine neue Aufgabe vorzubereiten, und wir sind davon überzeugt, dass wir mit Oberstbrigadier Messmer einen aufgeschlossenen, neuen Waffenchef erhalten werden. Wir wissen, dass der neue Oberkriegskommissär seiner Aufgabe gewachsen ist, gratulieren ihm zur wohlverdienten Ernennung und wünschen ihm für die Erfüllung seiner neuen Aufgaben viel Erfolg.

Eine Würdigung der Arbeit des auf Jahresende zurücktretenden Oberkriegskommissärs, Oberstbrigadier Maurice Juillard, folgt in der nächsten Nummer unseres Fachorgans.